

Schwimmbad- einfassungen



- Perfekte Maßgenauigkeit
- Hohe Rutschfestigkeit
- Passende Anschlussplatten

WESERWABEN[®]
immer einen Stein voraus

Aquitaine

Schwimmbadeinfassungen & Anschlussplatte



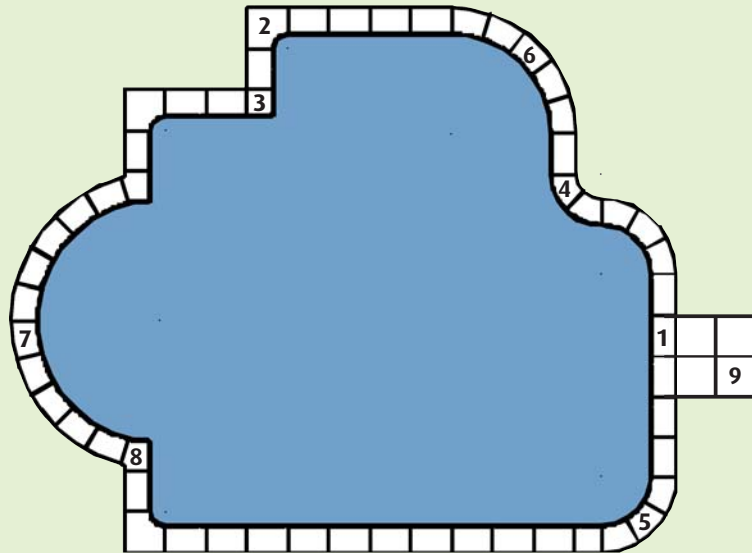
Das eigene Schwimmbad oder die eigene Poolanlage sind Ausdruck höchster Individualität. Mit WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen verleihen Sie Ihrem ganz privaten Wellnessbereich den letzten Schliff. Schaffen Sie sich Urlaubsatmosphäre für Ihr Zuhause. Genau richtig zum Wohlfühlen, Entspannen und Genießen. WESERWABEN bietet Ihnen hierfür zwei einzigartige Produktlinien an. Die Serie **Aquitaine** erinnert mit ihrer hochwertigen Optik an gestrahlten, weißen Granit. Kunden, die das Mediterrane bevorzugen, finden in der Serie **Solum** Gestaltungselemente mit dem edlen Touch von Stein.

Urlaubs-
atmosphäre



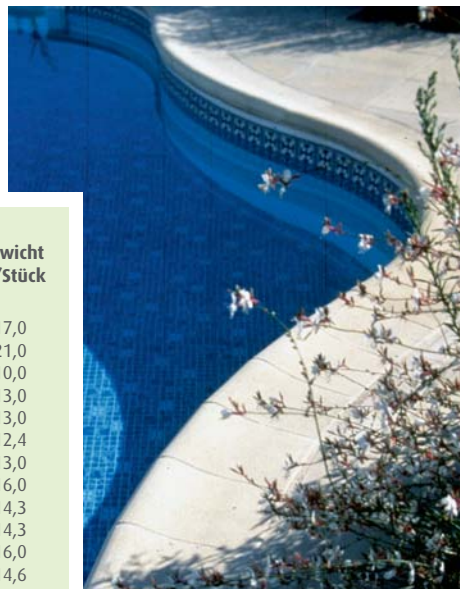
Aquitaine

Schwimmbadeinfassungen & Anschlussplatte

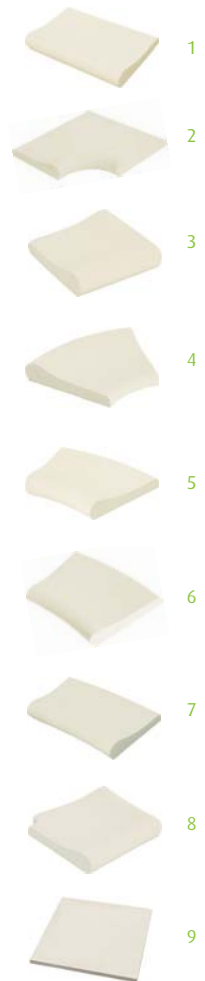


Die WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen **Aquitaine** mit der eleganten, glatt-gewölbten Vorderkante und den farblich abgestimmten Anschlussplatten zeichnen sich durch ihr dezentes Design aus. Bei der Planung Ihrer Poolanlage steht Ihnen eine Vielzahl von Elementen für Ihren Wunschpool zur Verfügung. Und ganz nebenbei – die elegant gewölbte Vorderkante bietet noch einige andere positive Nebeneffekte und Vorteile: Der Übergang zwischen Becken- und Laufbereich wirkt optisch sanft und harmonisch. Das Ein- und Aussteigen

sowie das Sitzen am Beckenrand ist so einfach angenehmer. Im Niederschlags- bzw. Oberflächenwasser gelöste Schmutzpartikel oder Reinigungsflüssigkeiten gelangen nicht in das Schwimmbecken.



Details



- 1 Element gerade
- 2 Element Innenwinkel
- 3 Element Außenwinkel
- 4 Element Außenrundung R 61
- 5 Element Innenrundung R 61
- 6 Element Innenrundung R 122
- 7 Element Innenrundung R 150
- 8 Element römische Treppe, rechts
- 9 Anschlussplatte

Oberfläche Schwimmbadeinfassungen Aquitaine: glatt-gewölbt
Farbton: Betonweiß

Schwimmbadeinfassungen Aquitaine

Farbton: Betonweiß

Nr.	Bezeichnung	ca. Maße (außen) in cm, L x T	ca. Gewicht in kg/Stück
1	Element gerade	50,0 x 33,0	17,0
2	Element Innenwinkel	50,0 x 50,0 x 33,0	21,0
3	Element Außenwinkel	33,0 x 33,0	10,0
4	Element Außenrundung R 61	48,0 x 33,0	13,0
5	Element Innenrundung R 61	48,0 x 33,0	13,0
	Element Innenrundung R 100	45,0 x 32,5	12,4
6	Element Innenrundung R 122	47,0 x 33,0	13,0
7	Element Innenrundung R 150	49,0 x 33,0	16,0
	Element Innenrundung R 160	49,4 x 41,3	14,3
	Element Innenrundung R 175	49,2 x 41,7	14,3
	Element Innenrundung R 200	50,0 x 33,0	16,0
	Element Innenrundung R 208	49,5 x 43,0	14,6
	Element Innenrundung R 225	49,7 x 43,6	14,7
	Element Innenrundung R 250	50,0 x 33,0	16,0
	Element Innenrundung R 300	50,2 x 45,4	15,1
	Element Innenrundung R 350	50,4 x 46,2	15,4
	Element Innenrundung R 400	49,6 x 46,0	15,0
	Element römische Treppe, links	40,0 x 40,0	15,2
8	Element römische Treppe, rechts	40,0 x 40,0	15,0
9	Anschlussplatte	50,0 x 50,0 x 3,5	18,0
	Spezial-Fugenmörtel (Papierventilsack)	-	25,0

Schwimmbadeinfassungen

Verlegeanleitung Aquitaine & Solum

Verlegen, Verfugen und Pflegen

Allgemeine Hinweise: Diese Verlege- und Verfugungsanleitung gilt für das Verlegen und Verfugen nicht befahrener und nicht ständig mit Wasser beaufschlagter bzw. im direkten Wasserkontakt stehender (z. B. Überlauf hinter den Elementen) WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten der Serie Aquitaine.

Die WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten der Serie Aquitaine werden aus weißem Zement mit natürlichen Zuschlagstoffen in einem besonderen Produktionsverfahren hergestellt, wodurch eine gleich bleibend hohe Qualität garantiert werden kann. Geringfügige Farbabweichungen zwischen den einzelnen Elementen können jedoch auftreten. Für ein harmonisches Verlegebild empfehlen wir, insbesondere bei der Verlegung der Anschlussplatten, den Inhalt mehrerer Paletten gleichzeitig zu verwenden und bei der Verlegung zu mischen.

Prüfen Sie beim Eingang der Ware bzw. vor deren Verlegung den einwandfreien Zustand und die Beschaffenheit der Produkte. Reklamationen hinsichtlich bereits verlegter oder eingebauter Ware können nicht anerkannt werden.

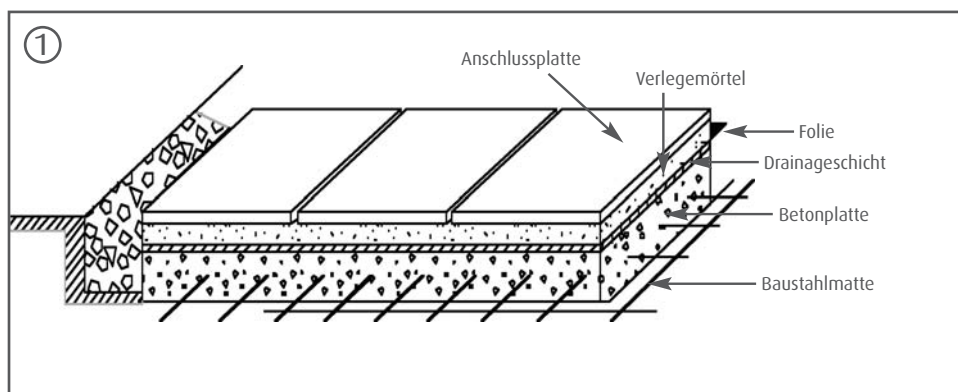
Die einem Naturstein nachempfundenen Artikel werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt. Im Laufe der Zeit kann sich durch die Witterungseinflüsse eine Patina mit unterschiedlichen Farbschattierungen einstellen. Kalk als natürlicher Bestandteil des Zements kann unter Umständen Ausblühungen hervorrufen. Diese stellen sich als weißliche Ablagerungen (Kalziumkarbonat) an der Oberfläche von Produkten auf zementärer Basis dar. Ausblühungen sind ein normales, zeitlich begrenztes Phänomen. In aller Regel verschwinden Ausblühungen wieder unter Einwirkung der normalen Witterungseinflüsse. Sie berechtigen nicht zur Reklamation.

Verlegung der WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen Aquitaine: Die Schwimmbadeinfassungen werden auf Betonuntergründen verlegt, deren Auflagefläche breit genug sein muss, um jegliches „Kippeln“ auszuschließen. Vor dem Verlegen der Elemente muss der Betonuntergrund ausreichend erhärtet und die wesentlichen Schwindungen abgeschlossen sein. Dies ist in der Regel ca. 1 Monat nach dem Erstellen des Untergrundes der Fall. Nach entsprechender Erhärtung des Betons werden die unterseitig angefeuchteten WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen Aquitaine auf einem ca. 3 cm dicken, erdfeuchten Mörtelbett (ca. 250 kg Zement/1 m³ Sand, Typ 0/5) mit ca. 2% (= ca. 2 cm/m) Gefälle zum außen angrenzenden Belag verlegt. Dabei ist das Mörtelbett noch mit einem geeigneten, kunststoffmodifizierten Flexkleber (als so genannte Haftbrücke) abzupudern. Dies bewirkt eine stärkere Verbindung der WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen Aquitaine mit dem Mörtelbett.

Alternativ zum Mörtelbett können die Schwimmbadeinfassungen auch im „Klebeverfahren“ mittels geeigneter, kunststoffmodifizierter Mittelbett-Flexkleber verlegt werden. Dabei sind die Verarbeitungsrichtlinien des Kleberherstellers zu berücksichtigen und einzuhalten. Eine mittlere Bettungsdichte von ca. 10 bis 15 mm ist jedoch einzuplanen, falls der Untergrund größere Unebenheiten aufweisen sollte.

Da baustellenseitig erforderliche Schnitte nicht ausgeschlossen werden können, wird empfohlen, die Einfassungen zunächst lose auf dem Beckenrand zu verlegen, um die jeweils günstigste Stelle für einen Schnitt zu ermitteln. Die Verlegung der Einfassung sollte generell vor der Verlegung des angrenzenden Belags erfolgen.

Verlegung der WESERWABEN Anschlussplatten Aquitaine: Die Verlegung der Anschlussplatten erfolgt im Mörtelbett auf einem tragfähigen Betonuntergrund (siehe Abbildung 1). Wichtigste Grundvoraussetzung für die Herstellung eines einwandfreien Plattenbelags ist ein den Anforderungen entsprechender, tragfähiger und frostsicherer Untergrund, der keine humosen Bestandteile enthalten darf. Hierauf wird eine ca. 8 bis 12 cm dicke, mit Baustahlmatten armierte Betonplatte erstellt. Der Zementgehalt des Betons sollte etwa 300 kg/m³ Mischung betragen.



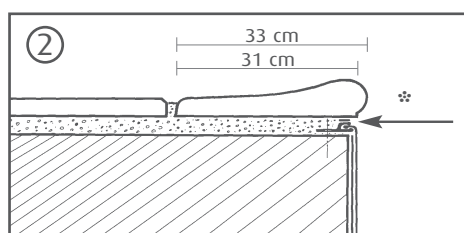
Die Betonplatte muss ein Mindestgefälle von 2% (= 2 cm/m) in die Richtung, in die das anfallende Niederschlags- oder Oberflächenwasser abgeführt werden soll, aufweisen. Bei der Erstellung der Betonplatte sind rund um das Schwimmbad und um die gesamte Konstruktion ausreichend Dehn- und Trennfugen anzulegen. Eine trennende Drainageschicht zwischen dem Verlegemörtel und dem Betonuntergrund ist erforderlich. Sie sollte aus einer 2 cm dicken Schicht Sand-Kies-Gemisch (Körnung 2/10) bestehen und mit einer geeigneten, wasserdurchlässigen Folie bedeckt werden. Es ist zu gewährleisten, dass das anfallende Drainagewasser ablaufen kann. Nach entsprechender Erhärtung der Betonplatte werden die unterseitig angefeuchteten WESERWABEN Anschlussplatten Aquitaine auf einem mindestens 5 cm dicken, erdfeuchten Mörtelbett (ca. 250 kg Zement/1 m³ Sand, Typ 0/5) verlegt. Um eine stärkere Verbindung zwischen Anschlussplatten und Mörtelbett zu erreichen, ist dieses noch mit einem geeigneten, kunststoffmodifizierten Flexkleber abzupudern. Die fertig verlegte Fläche muss analog dem darunter befindlichen Aufbau ein Mindestgefälle von 2% (= 2 cm/m) aufweisen.

Schwimmbadeinfassungen

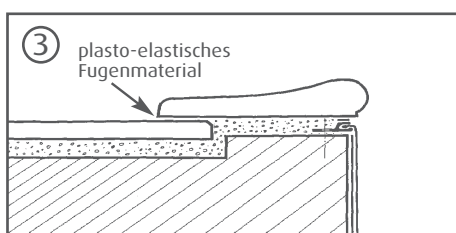
Verlegeanleitung Aquitaine & Solum

Verlegen, Verfugen und Pflegen

Verfugung der WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten Aquitaine: Im Zuge der Verlegung sind zwischen den Elementen entsprechende Fugen mit ca. 10 mm Breite einzuplanen und anzulegen. Die Fugen sollten frühestens 24 Stunden nach der Verlegung mit geeignetem, den Anforderungen entsprechendem Fugenfüllmaterial verfüllt/verfugt werden. Hier können neben dem eigens auf den Farbton der Elemente abgestimmten WESERWABEN Spezial-Fugenmörtel auch plasto-elastische Fugenfüllmaterialien oder andere, handelsübliche, dem Anwendungszweck entsprechende Mörtel zur Anwendung kommen (siehe Abbildung 2 und 3). Die Fugenfüllung erfolgt mittels Fugenkelle, Spachtel oder Spritze (je nach Material). Eine „knirsche“, also fugenlose Verlegung oder aber das Verfüllen der Fugen durch Einschlämmen ist nicht zulässig. Schäden, die durch diese Ursachen auftreten, können als Reklamationsgrund nicht anerkannt werden. Zu angrenzenden Bauteilen sind entsprechende Dehnfugen mit ca. 10 mm Breite anzulegen und je nach Anforderung zu verfüllen.



Das Einfassungselement wird an den angrenzenden Belag angelegt.



Das Einfassungselement wird auf dem angrenzenden Belag verlegt.

* Die Gesamttiefe/-breite der Elemente beträgt 33 cm. Abzüglich der 2 cm für die Vorderkantenwölbung verbleibt ein Maß von 31 cm für die Unterseite, wobei deren Vorderkante identisch mit dem Fertigmaß der „Pool-Innenwandfläche“ ist.

Daraus folgt:

Fertigmaß/-radius „Pool-Innenwandfläche“ = „Maß“-Vorgabe für Einfassungselemente (vgl. zur Verfugung stehende Radien).

Beispiel: Bei einem Durchmesser des Pools von 500 cm

(Fertigradius „Pool-Innenwandfläche“ = 250 cm) sind die Einfassungselemente „Innenrundung R 250“ erforderlich.

Reinigung und Pflege: Nach der Verlegung und Verfugung ist eine Imprägnierung der WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten Aquitaine ratsam. Diese lässt die Elemente länger frisch aussehen, schützt vor Verschmutzungen und erleichtert die regelmäßige Reinigung und Pflege – denn ganz ohne geht es leider nicht. WESERWABEN bietet hierfür eine Spezial-Imprägnierung an, die Sie über Ihren Fachhändler beziehen können. Alternativ können auch geeignete, handelsübliche Produkte verwendet werden, wobei in jedem Fall die Herstellerangaben beachtet werden müssen. Die Imprägnierung (auf wässriger Basis) wird auf die trockenen, staubfreien Elemente gemäß Verarbeitungsrichtlinien im Roll- oder Spritzverfahren aufgebracht. Je nach Beanspruchung und Witterung kann eine Nachimprägnierung im Abstand von etwa 2 bis 3 Jahren erforderlich sein.

Die intervallmäßige Reinigung sollte mit neutralen bis schwach alkalischen, handelsüblichen Reinigern erfolgen. Säurehaltige Reiniger sind zu vermeiden. Sie können sich negativ auf die Imprägnierung und die Oberfläche der Elemente auswirken. Hochdruckreiniger dürfen bei der Reinigung der Elemente nicht eingesetzt werden, da hierdurch die Oberfläche des Belags angegriffen werden kann. Stattdessen empfiehlt es sich die WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten Aquitaine unter Einsatz der genannten Reiniger manuell zu „schrubben“ und anschließend mit einem weichen Wasserstrahl (wenig Druck) abzuspülen. Die Herstellerangaben sind zu beachten.

Die Verwendung von Streusalz auf den Elementen ist nicht zulässig. Verwenden Sie ebenso keine Asche, keine Sägespäne und keinen ungewaschenen oder gelben Sand als Streumittel.

Verlegung der WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten Solum: Die in Bezug auf die WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten der Serie Aquitaine (siehe oben) genannten „Allgemeinen Hinweise“ und Angaben zur „Verlegung“, „Verfugung“ und „Reinigung und Pflege“ gelten auch für die WESERWABEN Schwimmbadeinfassungen und Anschlussplatten der Serie Solum.

Weitere wichtige Informationen zur alternativen Verlegungsmöglichkeiten der Anschlussplatten Solum und deren „Verfugung“ und „Reinigung und Pflege“ erhalten Sie auf www.weserwaben.de in der Rubrik „Aufbau, Tipps + Hinweise“ für den Produktbereich „Terrassenplatten“.

Technische und inhaltliche Änderungen

Bei den angegebenen technischen Informationen – wie Abmaßen, Gewichten, Oberflächenoptik und Oberflächenbeschaffenheit – behält sich die WESER Bauelemente-Werk GmbH ausdrücklich das Recht für technische Änderungen vor. Die Inhaltsangaben beruhen auf Momentaufnahmen und deshalb behält sich die WESER Bauelemente-Werk GmbH auch für geänderte Ansichten oder inhaltliche Aussagen das Recht auf Änderungen vor.

Sonstiges

Aus foto- und drucktechnischen Gründen sowie produktionsbedingt können die Farben im Prospekt und Internetauftritt von den Original-Produktfarben abweichen. Angaben zu den abgebildeten Referenzobjekten erhalten Sie auf Anfrage.

www.weserwaben.de

WESER Bauelemente-Werk GmbH
Alte Todenmanner Straße 39
D-31737 Rinteln

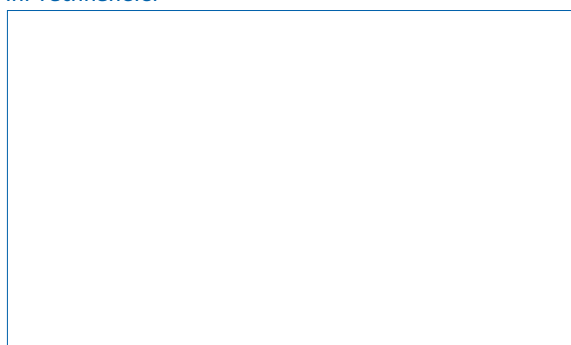
Postfach 1740
D-31727 Rinteln

Zentrale:
Telefon +49 (0)5751 9604-0

Verkauf:
Telefon +49 (0)5751 9604-34 oder -35
Telefax +49 (0)5751 9604-42

verkauf@weserwaben.de
www.weserwaben.de

Ihr Fachhändler

A large, empty rectangular box with a thin blue border, intended for the name and contact information of the local specialist dealer.

PD 10.11-08

WESERWABEN[®]
immer einen Stein voraus